

Imposantes Schützenfest

Mit 20 Kompanien (15 eigene und fünf von Gastvereinen) und acht Kapellen marschierten die Schützen gestern durchs festlich geschmückte Strümp. Auch das Wetter spielte mit. Im Königshaus ist man hoch zufrieden.



Die Strümper **Weißten Husaren** brachten Schwung ins Schützenfest.

RP-Fotos (2): ULLI DACKWEILER

Von ALEXANDER RUTH

STRÜMP „Da kommen sie, da kommen sie“, ruft Alea (5) Thor und zupft am Hemd von Bruder Eric (8). Die Strümper Kinder schauen gespannt die Liegnitzer Straße hoch. Für die Kleine ist es das erste Schützenfest. König Josef V. Arts ist zu seinem großen Umzug durch den Heimatort unterwegs. Überall wehen rot-weiße Fahnen, sind Wimpelketten über die Straßen gespannt. Hunderte Schaulustige stehen am Straßenrand neben bunten Papierrosen, die in Hecken, Sträuchern und Bäumen stecken. Marschmusik erklingt. Ganz Strümp scheint auf den Beinen. Imposant biegen die Fahnenträger der Hubertus-schützen um die Ecke. „Wir führen mit der Strümper Fahne den Zug an“, sagt Leutnant Florian Hoffmann der Hubertus-Jäger 1954 nicht wenig stolz. Insgesamt folgen dem führenden Trupp 15 Strümper Kompanien, fünf Gastkompanien und acht Musikkapellen. Zusätzlich sind die Feuerwehr, Marketenderinnen und Kindergruppen dabei. 41 Positionen zählt der Zug. „Das ist was ganz Besonderes für uns“, freuen sich die Kinder der Gruppe „Kanönchen“ in ihren bordeauxroten Uniformen. An einem Seil ziehen sie ein kleines Geschütz hinter sich her. „Das ist überhaupt nicht schwer“ ruft Elena (5) und gibt sich leichtfüßig. Fest im Tritt ist Vorreit-



Das Königspaar Josef und Marlene **Arts** wurde von seinen Enkeln **Henri Arts** und **Leni Goldlücke** begleitet.

ter Stefan Ippers mit den Schwestern Anna und Rebekka Franke. „Vor den Pferden braucht niemand Angst zu haben“, kommt es aus den Satteln. Die Vierbeiner stammen vom Reiterstall Schmitz aus Oppum. Es sind ausgewählte Tiere, die Lärm und Stress aushalten. Entspannt geht es auch in den Kutschen zu. „Wir brauchen zum Glück nicht gehen“ ruft Kinderprinz Li-

nus Debüser und Schülerprinz Eric Geisler. Mehr als eine Stunde dauert der Umzug. Startpunkt ist die Fritz-Wendt-Straße. Nach einer Schleife durch das Rottfeld wird die Ortsmitte angesteuert. Von dort geht es im weiten Bogen bis zum Mönkesweg und zur großen Parade auf dem Fouesnantplatz. Glückliche und zufriedene geht es auch eine Kutsche weiter hinten zu. Bei

INFO

Königshaus 2009-2012

König Josef V. Arts mit **Königin Marlene**. An seiner Seite sind Minister **Herbert „Jonny“ Baumeister** mit **Claudia Sparta** und das Ministerpaar **Matthias und Christine Vielen**. Dazu gehört auch das Jungschützenkönigspaar **Dominik Blömer** und **Linda Pukropski**. Auch die Kleinsten sind in Strümp mit dem Schülerprinzenpaar **Eric Geister** und **Mären Schmidt** sowie dem Kinderprinzenpaar **Linus Debüser** und **Sofia Steinfert** vertreten.

Strümper Großereignissen spielt das Wetter immer eine Rolle. „Wir haben uns alle verabredet, damit das mit der Sonne auch klappt“, sagt Bürgermeister Dieter Spindler neben dem CDU-Landtagsabgeordneten Lutz Lienenkämper. Der schönste Sonnenschein kommt allerdings noch. Königin Marlene Arts sitzt ergriffen von der Begeisterung der Zuschauer in der Königs-kutsche und winkt mit Josef V. um die Wette. Dass Strümp so schön geschmückt ist wie noch nie, ist auch leicht erklärt. „Wir haben in den letzten drei Jahren den Wimpel- und Fahnenkauf mit 1000 Euro vom Verein bezuschusst“, erklärt Geschäftsführer Heinz Baumeister.